

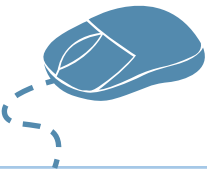
Kornwestheimer STADTANZEIGER

Übrigens: Uns gibt es auch online!

Interessantes, Regionales, Kulturelles, Sportliches und Aktuelles aus Kornwestheim und dem Kreis Ludwigsburg finden Sie auch bequem von daheim oder unterwegs aus auf

www.kornwestheimer-zeitung.de

Fehlen eigentlich nur noch Sie!



→ Abonnenten werben
Sie müssen selbst
nicht Abonnent sein!



Über 750 attraktive Prämien warten auf Sie!

Werben Sie einen Abonnenten für
die KORNWESTHEIMER ZEITUNG
und erhalten Sie eine attraktive Prämie.

WWW.KORNWESTHEIMER-ZEITUNG.DE

→ So flexibel ist Zeitungslesen.

Ihre Kornwestheimer Zeitung auf
PC, Tablet und Smartphone!

Egal ob im Urlaub, unterwegs in der Bahn
oder einfach entspannt zu Hause auf dem
Sofa. Mit KWZ ePaper ist Ihre Kornwestheimer
Zeitung immer dort, wo Sie gerade sind.

www.kornwestheimer-zeitung.de/epaper



KWZePaper.

Einmal anmelden – überall dabei.

28. September 2023 · Nr. 39/47. Jahrgang · Gesamtauflage 14 540

anzeigen@kornwestheimer-zeitung.zgs.de · Telefon 07154 1312-0 · Telefax 07154 1312-99

Programmieren lernen

Kurs für Jugendliche

■ KORNWESTHEIM

Im Rahmen des Jubiläumsprogramms zum zehnjährigen Bestehen des Kultur- und Kongresszentrums Das K findet am Freitag, 29. September, von 14 bis 18 Uhr und am Samstag, 30. September, von 10 bis 14 Uhr in der Stadtbücherei ein Programmierkurs für Kinder und Jugendliche statt. Der Kurs ist auf die zwei Tage aufgeteilt und die Inhalte bauen aufeinander auf. Eine Teilnahme an nur einem der beiden Tage ist daher also nicht möglich. Der Kurs richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis 14 Jahren und ist kostenlos. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich – und zwar online unter tickets.hacker-school.de/VAIO2Scratch/. Laptops, Getränke und Snacks werden vor Ort zur Verfügung gestellt. Ziel des Kurses: den Teilnehmern einen ersten Einblick in die weite Welt des Programmierens zu geben. Im Anschluss sind alle schon in der Lage, einfache Ideen selbst umzusetzen oder sich mit Hilfe eigenständig weiterzubilden.

Kolumbarium wird erweitert

■ KORNWESTHEIM

Das Kolumbarium auf dem Kornwestheimer Friedhof wird erweitert, es kommen 108 Urnenkammern dazu. Bei einer Belegung von zehn bis zwölf Urnennischen pro Jahr sei der Bedarf für die nächsten zehn Jahre gesichert, heißt es. Die Gebühren wurden für das neue Kolumbarium angepasst: Demnach sind nun 1706 Euro für eine Nutzungszeit von 25 Jahren zu entrichten. *red*

Kornwestheim beim „Regionalen Fenster“ Ausstellung bis zum 10. Oktober in Ludwigsburg

Die Stadt Kornwestheim präsentiert sich vom 20. September bis 10. Oktober im Foyer des Landratsamts Ludwigsburg im Rahmen der Ausstellungsreihe „Regionales Fenster“.

■ KORNWESTHEIM/LUDWIGSBURG

Zu sehen sind verschiedene Exponate, die zum einen die Stadtgeschichte näher beleuchten und zum anderen die Familienfreundlichkeit sowie das vielfältige Veranstaltungs- und Kulturangebot abbilden sollen. Hier erfahren nun alle Interessierten: Kornwestheim liegt im Herzen der Region Stuttgart zwischen der Landeshauptstadt und Ludwigsburg. In Kornwestheim, erstmalig um 780 n. Chr. urkundlich erwähnt, treffen Geschichte und Moderne aufeinander. Das Flair des früheren Bauerndorfes erleben Besucherinnen und Besucher heute noch im historischen Stadtkern, der auch „Altes Dorf“ genannt wird. Viele spannende Informationen zur Stadtgeschichte, zum Beispiel dem Bau der Eisenbahnlinie mit dem Beginn der Industrialisierung können in der Ausstellung im Rahmen des „Regionalen Fensters“ nachgelesen werden. Die Stadt bietet ein vielfältiges Veranstaltungs- und Kulturangebot. Ein besonderes kulturelles Highlight ist das Kultur- und Kongresszentrum Das K. Umgeben von der Musikschule und dem Museum im Kleihues-Bau komplettiert Das K das Kornwestheimer Kulturkarree. Anlässlich des 10-jährigen Bestehens, sowie der neuen Spielzeit 2023/2024 wird dem Kultur- und Kon-

gresszentrum ein Teil der Ausstellung gewidmet.

Im Westen von Kornwestheim befindet sich mit dem Salamander-Areal ein echtes architektonisches Highlight. Mit der Marke Salamander wird automatisch auch „Lurchi“ verknüpft. In der kulturgeschichtlichen Sammlung in der Kantstraße sind neben Exponaten zur Stadtgeschichte auch Stücke aus der ehemaligen Schuhfabrik Salamander zu sehen, darunter die Comicfiguren Lurchi und seine Freunde. Einige Exponate dieser nate sind auch in der Ausstellung zu sehen. Das Schulmuseum der Stadt veranschaulicht mit seinen ausgestellten Objekten im Landratsamt die Geschichte des Schulwesens in Württemberg bis 1945, den Wandel im Unterricht, die gesellschaftliche Stellung von Schule und den Lehrerstand auf dem Lande. „Besonders interessant fand ich die Dokumentation des unterschiedlichen Bildungswegs von Mädchen und Jungen“, sagt Landrat Dietmar Allgaier. Die Ausstellung kann täglich zu den regulären Öffnungszeiten des Landratsamtes in der Hindenburgstraße 40 besucht werden.

Auch Lurchi und seine
Freunde sind dabei.
Foto: arc/Stadt Kornwestheim



Albvereinler sind aktiv

Mit wenig Wanderführern viel erreicht

■ KORNWESTHEIM

Die Kornwestheimer Albvereinler sind aktiv wie eh und jeh, der Verein ist vertreten im Stadtausschuss „Sport und Kultur“ sowie im Dachverband „Natur und Umwelt Kornwestheim“. Als Wegwart betreuen die Albvereinler die Solitudeallee auf Kornwestheimer Markung, berichtete Christa Marquardt, Sprecherin des Vorstandteams, bei der Hauptversammlung Anfang des Jahres. Wanderwartin und Rechnerin Inge Schulz berichtete dort über Halb- und Tageswanderungen, Busfahrten in die Südliche Pfalz und zum Colmarer Weihnachtsmarkt sowie die fünftägige Busreise in die Lüneburger Heide,

die die Albvereinsmitglieder 2022 genossen. Lediglich sechs Wanderführer bewältigten mit 642 Stunden Zeitaufwand, für Vorbereitung und Durchführung, Wanderungen mit insgesamt 180 Wanderkilometern. Bei den Busfahrten kamen noch weitere circa 20 Kilometer durch Stadtführungen hinzu. Im vergangenen Jahr sind acht neue Mitglieder zum Verein gestoßen, der Verein freut sich über sechs Jubilare, geehrt wurden: Sonja Di Paolo (für 50 Jahre Mitgliedschaft), Walter Burr und Egon Spandl (für 60 Jahre Mitgliedschaft), Gerhard Merz, Gudrun Rüster, Erwin Sprecher und Jürgen Wagenbach (für 70 Jahre Mitgliedschaft). *red*



Die Jubilare des Schwäbischen Albvereins der Ortsgruppe Kornwestheim nahmen Anfang des Jahres ihre Ehrungen entgegen.
Foto: Albverein Kornwestheim

Schmorbrand im Kinderhaus

■ KORNWESTHEIM

Ein defekter Kühlschrank hat am Montagmorgen einen Schmorbrand im Kinderhaus Neckarstraße in Kornwestheim verursacht. Als die 35 Feuerwehrleute wenig später in fünf Fahrzeugen

vor Ort ankamen, hatten die Kinder mitsamt Betreuern das Kinderhaus bereits verlassen. Die Rauchmelder hatten gut funktioniert, die Erzieher haben sehr gut reagiert, Verletzte gab es deshalb keine.

IMPRESSUM

Kornwestheimer STADTANZEIGER

Kostenloses, wöchentlich (donnerstags) erscheinendes Anzeigenblatt für Kornwestheim.

Verlag: Stuttgarter Nachrichten Verlagsgesellschaft mbH
Plieningen Str. 150, 70567 Stuttgart
Geschäftsführer: Herbert Dachs

Verantwortlich für die Redaktion:
Reimund Abel
Südwest Media Network GmbH
Plieningen Str. 150, 70567 Stuttgart
Telefon 0711/7205-1800

Verantwortlich für Anzeigen und Beilagen:
Malte Busato
Südwest Media Network GmbH
Plieningen Str. 150, 70567 Stuttgart
Telefon 0711/7205-1600

Es gilt die Anzeigenliste Nr. 2 vom 1.1.2023.

Anzeigenschluss: 2 Tage vor Erscheinen (donnerstags, bei Feiertagen mittwochs), 12 Uhr. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Der Nachdruck von Anzeigen ist nur mit Genehmigung des Verlages gestattet.

Verbreitete Auflage:

15 000 Exemplare

Druck:
Ungeheuer + Ulmer KG GmbH + Co.
Körnerstraße 14-18
71634 Ludwigsburg

Wir verwenden für die Herstellung Recyclingpapier.

In Anzeigenkooperation mit

Kornwestheim
& Kreis Ludwigsburg
Der gemeinsame Lokaltitel
KORNWESTHEIMER ZEITUNG STUTTGARTER ZEITUNG

Heide-Kartoffeln
Linck Holzofen-Brot Freiland-Eier
Hofladen bei Schilder Buhl Albstadt 5 Kornwestheim Sa 30. Sept. 10 – 11:30 Uhr
www.linck.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter
Am Wasserturm

Gartenarbeiten

Gartenpflege/-Bau von A bis Z.
Hof-, Wege-, Treppen-, Mauer-, Teich- u. Zaunbau, Natursteine, Kellerisolierung, Dachbegrünung, Bepflanzung, Bewässerung u.v.m. Neubau u. Sanierung ➡ Handwerk, fair u. zuverlässig. Tel. 07150/410811
info@heimann-landschaftsbau.de

IMMOBILIEN

Wir suchen Ihr Grundstück oder Haus – bestmöglicher Preis –

gut Immobilien
Experten für
Grundstücke und Häuser
0711-72 20 90 30
www.gutimmo.de

Heimat der Lokalmatadoren.

Information und Beratung:

Telefon 0711 7205-6170

anzeigen-kor@sww-network.de

Kornwestheimer
STADTANZEIGER
www.kornwestheimer-zeitung.de

Abfälle aus Renovierung & Entrümpelung nimmt an:

■ Annahme aller Abfälle und Wertstoffe mit Ausnahme gefährlicher Abfälle! ■

Adresse für Anlieferer:
KURZ Entsorgung GmbH
Beihinger Str. 144
71726 Benningen

Mo.-Fr. 7:00 bis 12:00 Uhr
12:30 bis 17:00 Uhr
Sa. 9:00 bis 13:00 Uhr
Zahlung per EC möglich

■ Telefon: 07144 8442-411 www.kurz-entsorgung.de

STELLEN- ANGEBOTE

Verkaufskraft/Büro in TZ
15 Std./W. sow. 520 € n. Gerl.
ges. (af. Hausfr./Rentr. geeg.)
personal@autoschilder-kuerzinger.de
Schilder Kürzinger Tel. 08031-381200

Wir suchen nach Absprache
erfahrene/n Koch / Köchin
zur Aushilfe,
Wochentags ab 17 Uhr,
sowie evtl. am Wochenende.
Weinstube Löwen Uhlbach
Christine Winkle 3260322 oder
E-Mail: info@weinstube-loewen.de

Betreuungskraft (m/w/d) mit Herz für Senioren und guten Deutschkenntnissen gesucht! Aufgaben beinhalten sämtliche Haushaltshilfen, Kochen, Einkaufen, Spazierengehen, 8-32 Stunden/Woche.
Kurze E-Mail mit Ihrer Handy-Nummer an betreuungshilfe79@gmail.com

Biete Putzstelle in S-Vaihingen, Einfamilienhaus, 1xWoche vormittags 4h, 15€/h, Minijob, 0172-6356141

Komm ins TEAM
Freundliche u. erf. MFA (m/w/d) gesucht.
Allgemeinarztpraxis in Botnang
info@dr-asch.de

Volle Regale?
Akten zu:
■ www.akta.de ■ Tel. 07144 816309-0 ■ info@akta.de ■ dispo@akta.de

Heimat der Lokalmatadoren.

STELLENANGEBOTE

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unser Referat 26 (Arbeit und Gesundheit) in der Geschäftsstelle des Länderausschusses für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (LASI) eine/n

Mitarbeiterin / Mitarbeiter (w/m/d)

(befristete Beschäftigung bis 28.02.2025, in EG 6 TV-L oder im Rahmen einer Abordnung in grundsätzlich teilbarer Vollzeit)

Kennziffer 960/2023

Den vollständigen Ausschreibungstext, Einzelheiten zum Bewerbungsverfahren und Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: <https://wm.baden-wuerttemberg.de/stellenangebote>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 06.10.2023.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS





So klappt der Einstieg in die Pflege

Pflegefachpersonen haben vielseitige Aufgaben. Sie betreuen Patienten in stationären oder ambulanten Versorgungsbereichen pflegefachlich eigenständig, ihnen zur Seite stehen dabei häufig Hilfskräfte. Foto: Angelika Warmuth/dpa/dpa-tmn

Ob ambulant oder stationär: In der Pflege mangelt es an Arbeitskräften. Über welche Wege ein beruflicher Einstieg möglich ist – und welche Verdienstmöglichkeiten winken.

Von Sabine Meuter, dpa

Die Personalnot in der Pflege ist in Deutschland teils riesig – und sie könnte sich in den nächsten Jahren weiter verschärfen. Wer sich für eine Tätigkeit in der Pflege interessiert, hat also beste Aussichten, auch einen Job zu bekommen. Doch welche Wege führen in den Beruf? Ein Überblick.

Hilfskräfte im Pflegebereich

Hilfskräfte helfen Pflegebedürftigen beim Aufstehen, begleiten sie zur Toilette und helfen auf Stationen im Krankenhaus bei der Essensverteilung. Zudem räumen sie in Patientenzimmern auf – und assistieren Pflegefachpersonal beispielsweise beim Besorgen von Wäsche. Hilfskräfte arbeiten in Krankenhäusern sowie in Pflege- und Altenheimen, aber auch bei ambulanten Pflegediensten.

Die formalen Voraussetzungen für eine Tätigkeit als Hilfskraft sind vergleichsweise niedrig. „Ein Hauptschulabschluss ist nicht erforderlich, aber sicherlich hilfreich“, sagt Prof. Christel Bienstein vom Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe.

„Die meisten Arbeitgeber erwarten aber zumindest den Besuch eines Lehrgangs“,

klärt Anke Jürgensen vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) in Bonn. Ein solcher Lehrgang, den anerkannte Organisationen wie etwa das Deutsche Rote Kreuz (DRK) oder die Johanniter anbieten, gliedert sich in einen theoretischen Teil sowie ein Pflegepraktikum und umfasst insgesamt 250 bis 500 Stunden.

Der monatliche Bruttoverdienst von Hilfskräften liegt laut Bienstein bei bis zu 2 100 Euro.

Qualifizierte Pflegehelfer und Pflegeassistenten

Sie gibt es neben Hilfskräften. Tätig sind sie in Krankenhäusern und Heimen oder bei ambulanten Diensten. „Als Pflegehelfer beziehungsweise Pflegeassistent ist qualifiziert, wer eine ein- bis zweijährige Ausbildung nach Landesrecht absolviert hat“, erklärt Anke Jürgensen. Das Ausbildungsprofil ist von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich.

Qualifizierte Pflegehilfskräfte unterstützen beispielsweise bei der Körperpflege, helfen beim Anziehen von Stützstrümpfen oder begleiten im Krankenhaus Patienten beispielsweise zum Röntgen. Im Prinzip unterscheide sich das Aufgabengebiet nicht groß von dem einfacher Hilfskräfte, so Bienstein. Der Unterschied:

Die qualifizierten Pflegehilfskräfte verfügen über mehr pflegerisches Wissen – und sie haben eine in der Pflege anerkannte Berufsausbildung.

Der Verdienst beträgt laut Bienstein bis zu 2 400 Euro brutto im Monat.

Ausbildung zu Pflegefachpersonen

Die klassische Ausbildung zur Pflegefachperson dauert drei Jahre. Voraussetzung ist eine zehnjährige Schulausbildung. Seit 2020 gehören die früher getrennten Ausbildungen in der Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege der Vergangenheit an. Alle Azubis im Pflegebereich absolvieren die ersten zwei Jahre der generalistischen Ausbildung gemeinsam.

Im dritten Ausbildungsjahr haben Azubis dann die Wahl: Entweder setzen sie die generalistische Ausbildung fort und erlangen die Berufsbezeichnung „Pflegefachmann“ oder „Pflegefachfrau“. Oder sie legen ihren Schwerpunkt auf die Pflege von älteren Menschen oder die Versorgung von Kindern – in solchen Fällen erwerben sie einen Abschluss als „Altenpflegerin“ bzw. „Altenpfleger“ oder „Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen“.

Pflegefachpersonen haben vielseitige Aufgaben. Sie betreuen Patienten in stationären oder ambulanten Versorgungsbereichen pflegefachlich eigenständig, ihnen zur Seite stehen dabei häufig Hilfskräfte. Pflegefachpersonen versorgen Wunden, legen

Verbände an und setzen medizintechnische Geräte wie etwa Überwachungsmonitore oder

WIR SIND FÜR SIE DA!

Unsere Tagespflege-Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 8:00-16:30 Uhr

ReVivo GmbH
Bahnhofstr. 12 • 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 85 33 2 - 10 • Fax 07154 85 33 2 - 11
info@revivopflege.de • www.revivopflege.de

- Tagespflege
- Ambulante Pflege
- Häusliche Grundpflege
- Behandlungspflege
- Beratung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Mobile Fachfußpflege
- Fahrdienste

ICH WÜRD SO GERN ZUHAUSE BLEIBEN.

25 Jahre Pflegen
Begleiten • Zuhören • Helfen

WIR SUCHEN ALLTAGSHELDEN...

Zeller
Ambulante Pflege

... DIE ALS

PFLEGEFACHKRÄFTE UND MITARBEITER FÜR HAUSWIRTSCHAFTLICHE UND/ODER PFLEGERISCHE TÄTIGKEITEN

JEDER HERAUSFORDERUNG MIT LIEBE UND SACHVERSTAND BEGEGNEN. DIE WISSEN, WAS „ZUHAUSE“ BEDEUTET.

Bewerben Sie sich hier für unsere Standorte Bietigheim, Vaihingen/Enz und Kornwestheim unter der Kennung: **F/H-AZ:**

Pflege Zuhause Zeller GmbH
Kornbühlstr. 4 • 70806 Kornwestheim
Tel. (0 71 54) 200 37 03 • bewerbung@hkv-zeller.de • www.hkv-zeller.de

Beatmungsgeräte ein. Sie geben Medikamente aus, erstellen Pflegedokumentationen und Dienstpläne oder führen beispielsweise Patientenakten.

Karrieremöglichkeiten für Pflegefachpersonen

Übrigens: Auch eine akademische Ausbildung zur Pflegefachperson ist möglich. Bei den primärqualifizierenden Studiengängen „Pflege“ lernen Studierende wissenschaftlich fundiert und selbstständig Menschen in jedem Alter zu pflegen und zu versorgen. Wer einen solchen Studiengang absolviert, erwirbt zum Berufsabschluss den akademischen Bachelor-Grad.

„Möglich ist auch, erst die

dreijährige Ausbildung zur Pflegefachperson zu absolvieren und dann noch ein pflegebezogenes Studium dranzuhängen“, sagt Anke Jürgensen.

Für alle, die nicht mehr zur Uni möchten, gibt es zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten. So ist etwa eine Fortbildung als Pflegeberaterin oder in speziellen Fachbereichen wie zum Beispiel Psychiatrie möglich. Auch die Übernahme der Stationsleitung ist nach entsprechender Weiterbildung eine Karriereoption. Und wer sich selbstständig machen will, kann etwa mit einem eigenen ambulanten Pflegedienst durchstarten.

ASBLUDWIGSBURG

Examinierte Pflegefachkraft (m/w/d)
Ambulanter Pflegedienst in Ludwigsburg (Teilzeit 50 - 80%)

jetzt informieren und bewerben unter: www.asb-lb.de/jobs

Wir helfen hier und jetzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund Baden-Württemberg e.V.

Bestens umsorgt in Ludwigsburg

Wir bieten Ihnen

- Stationäre Pflege • Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege • Demenzpflege
- Restaurant/Café

Haus Walckerhof Ludwigsburg

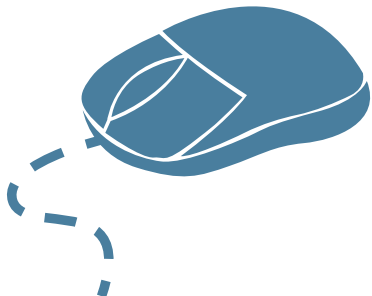
Obere Kasernenstr. 22 • 71634 Ludwigsburg
Telefon: 07141 9910-0 • E-Mail: walckerhof@korian.de
www.bestens-umsorgt.de

Übrigens: Uns gibt es auch online!

Interessantes, Regionales, Kulturelles, Sportliches und Aktuelles aus Kornwestheim und dem Kreis Ludwigsburg finden Sie auch bequem von daheim oder unterwegs aus auf

www.kornwestheimer-zeitung.de

Fehlen eigentlich nur noch Sie!



Alle Vorlieben erfüllt

Der Landkreis Ludwigsburg ist ein beliebter Wohnort: Er bietet nicht nur zahlreiche Jobs, sondern auch eine hohe Lebensqualität. Um den Wachstum der Region weiter voranzubringen, fehlt es aktuell an Wohnraum – das ändert sich.

Von Andrea Veyhle

Das klassische Einfamilienhaus im Neubaugebiet, eine Wohnung in einem der historischen Ortskerne oder urbanes Leben im Mehrgenerationenhaus in mitten der Stadt – im Landkreis Ludwigsburg gibt es Wohnkonzepte für jeden Geschmack. Rund die Hälfte der in Deutschland lebenden Menschen würden am liebsten in einer Erdgeschosswohnung mit drei Zimmern leben. Das ergab eine repräsentative Umfrage von YouGov im Auftrag der Onlineplattform Kleinanzeigen.de. Idealerweise hat die Wohnung ein Bad mit Fenster und einer Dusche. Rund ein Drittel käme mit einer Größe zwischen 61 bis 90 Quadratmetern am besten zurecht. Einzimmerwohnungen werden nur von vier Prozent der Befragten gewünscht, die klassische Zweiraumwohnung bevorzugen 17 Prozent – eine gewisse Größe vorausgesetzt: Wohnungen mit bis zu 30 Quadratmetern sind nur für zwei Prozent der Befragten interessant.

Das schwäbische Eigenheim verliert an Beliebtheit: Die Mehrheit bevorzugt das Wohnen zur Miete, weniger als die Hälfte, rund 41 Prozent, wünscht sich lieber eine eigene Wohnung. Vor allem in der Altersgruppe 25 bis 34 Jahre sind Eigentumswohnungen wenig beliebt – nur 37 Prozent wollen in den eigenen vier Wänden leben. Im Landkreis Ludwigsburg liegt die Wohneigentumsquote bei rund 53 Prozent, das entspricht gut 137 100 Wohneinheiten. Auch bei der bevorzugten Lage der Wohnung gehen die Vorlieben auseinander: 23 Prozent der Befragten wünschen sich eine Wohnung in einem Dorf beziehungsweise in der Natur. 19 Prozent bevorzugen hingegen eher Mittelstädte mit 20 000 bis 100 000 Einwohnern, 16 Prozent wohnen am liebsten im Zentrum einer Großstadt mit mehr als 100 000 Einwohnern.

Der Landkreis Ludwigsburg
kann alle Vorlieben erfüllen:

Die Stadt Ludwigsburg hat rund 95 000 Einwohner. In den 39 Städten und Gemeinden des Landkreises leben in der kleinsten Gemeinde Freuden- tal gut 2500 Menschen. Städti- sche Zentren gibt es gleich mehrere: Die beiden größten Städte neben Ludwigsburg sind Bietigheim-Bissingen und Kornwestheim mit je rund 35 000 Einwohnerinnen und Einwohnern, gefolgt von Vaihingen an der Enz mit knapp 30 000.

Der Landkreis wird immer beliebter

Der Landkreis wird weiter wachsen – das sagte das Statistische Bundesamt im Jahr 2022 voraus und prognostizierte einen Anstieg um 2,6 Prozent. Ludwigsburg liegt damit im Trend der städtisch geprägten Landkreise, denn sie sollen in den nächsten Jahren besonders zulegen. Seit dem Jahr 1995 wuchs die Bevölkerung im Landkreis um 12,8 Prozent auf knapp 552 092 Einwohner – und damit weit überdurchschnittlich im Landesvergleich (2,3 Prozent).

Doch es fehlen schon heute Wohnungen. Das bestätigt auch eine Untersuchung aus dem Jahr 2022, die das Landratsamt beim Pestel-Institut in Hannover in Auftrag gegeben hatte. Den Menschen in den 39 Städten und Gemeinden mangelt es an 6000 bis 7000 Wohnungen – also einem mittelgroßen Dorf wie Pleidelsheim.

Dass wenig gebaut wird hat gleich mehrere Ursachen: Mangel an Rohstoffen und Fachkräften, zu lange Verfahren. Obendrein führt die wirtschaftliche Entwicklung mit Inflation und steigenden Zinsen dazu, dass Bauträger Projekte wieder stornieren. Landrat Dietmar Allgaier kennt das Problem: „Die Schaffung von mehr bezahlbarem Wohnraum hat für die Kreisverwaltung eine hohe Priorität“, sagt er und verweist auf verschiedene Anstrengungen wie die neue Bürgergenossenschaft Wohnen und das Bündnis für bezahlbaren Wohnraum im Landkreis Ludwigsburg.

Die Wohnungsnot beschäftigt die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Ludwigsburg, das wurde im Heimat-Check unserer Zeitung deutlich. Die Umfrage ist zwar nicht repräsentativ, gibt aber ein Stimmungsbild ab. Kommentare wie „Es gibt zu wenige Wohnungen zu bezahlbaren Preisen“ ziehen sich wie ein roter Faden durch fast alle 39 Kommunen. 2571 Menschen aus dem Kreis haben am Heimat-Check zwischen dem 10. Juni und 2. Juli teilgenommen und Punkte auf einer Skala von eins bis zehn vergeben. Die Fragestellungen lauteten: „Wie bewerten Sie die Höhe der Mieten und Kaufpreise für Wohnungen und Häuser?“ und „Wie bewerten Sie das Wohnungsangebot in Ihrer Gemeinde?“ auf einer Skala von 1 bis 10 Punkten – mit einem Schnitt von 4,30 Punkten landete das Thema Immobilienmarkt auf dem letzten von 14 Plätzen.

Mehr Wohnraum im Landkreis

Neue Wohnungen entstehen im gesamten Landkreis, so soll zum Beispiel auf dem Wüstenrot-Areal in der Ludwigsburger Oststadt ein neues Quartier mit einem Mix aus Wohnen, Nahversorgung, Gastronomie und Gewerbe sowie einem nachhaltigen Mobilitätskonzept entstehen. Im Gebiet Fuchshof zwischen den Stadtteilen Oststadt und Oßweil sind Geschosswohnungsbauten, Mehrfamilienhäuser und einige Reihenhäuser geplant. Voraussichtlich können Anfang 2024 die Erschließungsarbeiten beginnen.

Auch das Gebiet „Sonnenberg Süd-West“ wurde neu überplant. Südlich der bestehenden Caerphillystraße will die Stadt Ludwigsburg nun auf circa 4000 Quadratmeter neue Wohnbauflächen ausweisen. In Bietigheim-Bissingen sollen auf dem 1,6 Hektar großen ehemaligen Betriebsgelände der Firma Elbe und Umgebung neue Wohn- und Gewerbeflächen geschaffen werden. Rund 2,3 Hektar misst das Neubaugebiet „Nördliche Zügelstraße“ in Kornwestheim, geplant sind 180 und 195 neue Wohnungen. In Oberstenfeld sollen im neuen Stadtteil Bottwarwiesen 1300 Menschen ein Zuhause finden.

Weitere Neubaugebiete wollen diese Städte und Gemeinden anbieten: Hinter



Blick auf das Wüstenrot-Quartier: Hier entstehen, wie an vielen anderen Orten im Landkreis, neue Wohnungen.

Foto: Archiv/Werner Kuhnle

dem Zaun IV in Eberdingen im Ortsteil Nussdorf, Braunersberg IV in Großbottwar, Schöckinger Weg in Hemmingen, in den Beeten II in Ingersheim, Hinter den Lüssen 3 in Kirchheim am Neckar, Korntal-West in Korntal, Pflugfelder Weg in Münnchingen, Östliche Marbacher Straße in Neckarremms, Scheibenäcker im Steinheimer Ortsteil Kleinbottwar, Nördlich Calwer Straße in Tamm und Leimengrube in Vaihingen an der Enz.

Einer der am dichtesten besiedelten Landkreise

Dicht bebaut ist der Landkreis Ludwigsburg allerdings schon heute: Ein Viertel der 69 Hektar sind Verkehrs- und Siedlungsflächen. Der Landkreis liegt damit weit über dem Landes-Durchschnitt



Bestens umsorgt in Ludwigsburg

Wir bieten Ihnen

- Stationäre Pflege • Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege • Demenzpflege
- Restaurant/Café



Haus Walckerhof
Ludwigsburg

Obere Kasernenstr. 22 • 71634 Ludwigsburg
Telefon: 07141 9910-0 • E-Mail: walckerhof@korian.de
www.bestens-umsorgt.de

wider. So sind mehrere neue Gewerbegebiete in Planung, wie zum Beispiel die Benzackermitt mit rund 20 Hektar in Mundelsheim. In Ingersheim gibt es bereits einen Beschluss für den ersten Bauabschnitt des Gebietes Bietigheimer Weg Süd mit 15 Hektar. In Münchingen soll ein nachhaltiger Gewerbepark namens Müllerheim auf 16 Hektar gebaut werden – Ent-

scheidungen darüber stehen
noch in diesem Jahr an.

Gleichzeitig soll – so das Ziel der Landesregierung – der Flächenverbrauch bis zum Jahr 2035 auf null gesenkt werden. Künftige Gewerbegebiete dürften also eher in die Höhe gebaut werden, etwa mit mehrgeschossigen Gebäuden, auch brachliegende Flächen innerorts dürften wieder in den Fokus rücken.



ein Unternehmen
der **KURZ** Gruppe



Container bringt: KURZ



KURZ löst alle Abfall-probleme! Fragen Sie uns!

- Container-Vielfalt 1-40 m³
- Gewerbeabfall-Entsorgung
- Wertstoff-Recycling
- Inhouse-Entsorgung
- Sonderabfall-Entsorgung
- Aktenvernichtung nach BDSG
- Dienstleistung und Beratung





KURZ Entsorgung GmbH
 Mühlackerstraße 26
 71642 Ludwigsburg
 Tel. 07144 8442-0
www.kurz-entsorgung.de

Schnäppchenjäger aufgepasst:

Hier gibt's die besten Angebote.

Wer Anzeigenblätter liest, ist stets informiert über die besten Angebote.

**Kornwestheimer
STADTANZEIGER**